

**Titel: Sei dein eigener Fernsehsender! Youtube und die Welt des Webvideos kennen und verstehen lernen.**

(Veranstaltung im Rahmen des Hattinger Mediensommers; mit Kinderprogramm)

Seminar-Nr.:	YOU 324713227
Termin:	11.08. – 16.08.2024
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Katrin Hünemörder (Medienpädagogin), Aida Kadrispahic (Filmemacherin)

Die genannte Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent\*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

**Sonntag**

19.00 – 21.00 Uhr Seminarleitung durchgehend anwesend	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen) Begrüßung der Teilnehmenden Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms
--	---

**Montag**

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Vom Fernsehen zu YouTube</b> YouTubes Geschichte Oberflächenanalyse: Unterschiede und Gemeinsamkeiten <b>YouTube, mehr als ein Videoplayer: Die Plattform hinter dem YouTube-Account</b>
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Überblick YouTube - Genres, Influencer*innen, Kommunikation</b> Internet-Memes, Let's Plays, Howto's, Interaktive Videos, Live Streams, Politische Kommentare  Was tut sich neben YouTube an neuen Plattformen und Videoformen auf?
ab 18.00 Uhr	Abendessen

## **Dienstag**

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Finanzierung auf YouTube, Instagram und TikTok</b> <b>Womit wird Geld verdient?</b> Wie kommerzialisiert ist die Webvideoszene? Und was machen Gewerkschaften zu diesen neuen Arbeitsformen?
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Ein Blick hinter die Kulissen: Wie (un-)professionell ist YouTube wirklich?</b>  Erstellung eines eigenen Video-Trailer zu einem selbstgewählten gesellschaftspolitischen Thema
ab 18.00 Uhr	Abendessen

## **Mittwoch**

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Jenseits von YouTube: Google und die Daten</b> Welche Daten erhebt Google im Rahmen seiner Plattform YouTube von seinen Nutzenden?  <b>YouTube, die zweitgrößte Suchmaschine der Welt.</b> Suchstrategien, Kanäle abonnieren & Playlists erstellen – YouTube-Funktionen nutzen lernen  <b>Urheberrecht und Musik</b> Das Urheberrecht und die Probleme mit nationalen Grenzen in einem globalen Dienst Was darf ich auf YouTube und Co verwenden?
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	<b>Erstellung eines Lernvideos zu einem der drei vorgestellten Themen</b>
ab 18.00 Uhr	Abendessen

**Donnerstag**

08.45 – 12.30 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

**Fake News und Fake Filter**

Was ist Desinformation? Was ist Falschinformation?  
Welche Methoden und Motive stecken dahinter?  
Wer tut etwas dagegen? Wie erkenne ich Falschinformationen?

**Praktische Werkzeuge zum Umgang mit Desinformation im Netz**

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

**TikTok gestalten**

Einführung in TikTok und die TikTok-App  
Vorstellung ausgewählter TikTok-Kanäle

Erstellung eigener TikToks zu einem politischen Thema

ab 18.00 Uhr

Abendessen

**Freitag**

08.15 – 13.00 Uhr  
inkl. 15 Min. Pause

Ergebnispräsentation  
Seminarkritik

13.00 Uhr

Mittagessen und Abreise

---

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:

- verstehen, dass YouTube nicht die Digitalisierung des Fernsehens fortschreibt, sondern eigene kulturelle aber auch politische Ausdrucksformen hervorbringt.
- den Plattformkapitalismus am Beispiel von YouTube kennenlernen. Eine spezielle Form des Kapitalismus, in dem sowohl Anbietenden- als auch Nutzendenseite kontrolliert werden.
- verstehen, wie sie selbst ihre politischen Interessen einer globalen Öffentlichkeit artikulieren können.

- erkennen, wie Google, der Konzern hinter YouTube die Daten für eigene Zwecke nutzt.
- diskutieren, welche Effekte die Videoplattformen auf das Verhältnis zu ihrer Privatsphäre hat.

Methoden:

- Gruppenarbeiten
- Planen mit Metaplan-Technik
- Diskussion, Reflexionen
- Einsatz unterstützender AV-Medien und des Internets
- Plenumdiskussionen
- Gespräche mit Aktivist\*innen und Expert\*innen vor Ort

Änderungen vorbehalten